

Press release**Ruhr-Universität Bochum****Meike Drießen**

05/09/2025

<http://idw-online.de/en/news851881>Contests / awards, Research results
Economics / business administration
transregional, national**Wie interne Kommunikation Unternehmen in Krisen hilft**

In Krisen müssen Unternehmen sich anpassen und zum Beispiel sparen oder Personal abbauen. Ob das gelingt, liegt zu einem guten Teil in den Händen der Mitarbeitenden. Bislang werden sie jedoch häufig vernachlässigt. Julia Köster hat in ihrer Masterarbeit an der Ruhr-Universität Bochum herausgearbeitet, wie sich Gestaltungsaspekte der internen Kommunikation auf die Mitarbeitenden und damit auf die Krisenbewältigung auswirken. Am 8. Mai 2025 wurde sie für ihre Arbeit „Interne Kommunikation in Zeiten der Restrukturierung“, die von Prof. Dr. Thorsten Knauer betreut wurde, mit dem FAACT-Pellens-Preis 2025 ausgezeichnet.

FAACT steht für Finance / Accounting / Auditing / Controlling / Taxation. Dr. Christina Reinhardt, Kanzlerin der Ruhr-Universität Bochum, überreichte den Preis bei der Absolventenfeier der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum.

Interne Kommunikation in Zeiten der Restrukturierung

„Restrukturierungen sind für Unternehmen eine Möglichkeit, Krisen zu bewältigen“, sagt Julia Köster. „Dieser bewusst initiierte Prozess kann eine Vielzahl organisationaler Veränderungen umfassen, die zum Beispiel Kosten reduzieren sollen.“ Oft bleibt der wirtschaftliche Erfolg jedoch aus, weil die Reaktionen von Mitarbeitenden vernachlässigt werden und die Kommunikation unzureichend und intransparent ist. „Dabei zählen Mitarbeitende zur wichtigsten Interessengruppe in Krisensituationen, da sie durch ihr Verhalten Krisen abschwächen oder verstärken können“, erklärt Julia Köster. „Die interne Kommunikation bietet die Möglichkeit, das Verhalten der Mitarbeitenden zu beeinflussen und somit aktiv auf den Verlauf der Restrukturierung einzuwirken.“

Köster bearbeitete die grundlegende Frage, wie sich die interne Kommunikation auf die Reaktionen der Mitarbeitenden im Rahmen von Restrukturierungen auswirkt. Sie entwickelte ein Forschungsmodell, welches unter anderem auf psychologischen Theorien sowie Kenntnissen der Krisen- und allgemeinen Kommunikation basiert. Für ihre Abschlussarbeit führte Julia Köster Experteninterviews mit fünf Restrukturierungsberatern. Die Textanalyse legt nahe, dass sich elf Gestaltungsaspekte der internen Kommunikation sowohl isoliert als auch gemeinsam in Form von Wechselwirkungen auf die affektiven, kognitiven und verhaltensbezogenen Reaktionen der Mitarbeitenden auswirken.

Zur Person

Nach ihrem Masterabschluss an der Ruhr-Universität Bochum (Master of Science in Management & Economics) im Oktober 2024 ist Julia Köster am Lehrstuhl für Controlling von Thorsten Knauer als Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig.

Der Preis

Durch den von Prof. Dr. Bernhard Pellens durch Gründung der Bernhard-Pellens-Stiftung Ende 2019 ins Leben gerufenen Preis werden herausragende Masterarbeiten und Dissertationen im Bereich Controlling, Rechnungslegung, Abschlussprüfung, Steuerlehre oder Unternehmensfinanzierung ausgezeichnet, die sich in Problemstellung und Ergebnis durch eine hohe Praxisrelevanz auszeichnen. Der Preis ist geöffnet für Studierende der Ruhr-Universität Bochum und Studierende anderer Universitäten, wenn sie von Universitätsprofessorinnen oder Universitätsprofessoren betreut wurden, die am Institut für Unternehmensführung akademisch ausgebildet wurden.

Die Auswahl der auszuzeichnenden Arbeit erfolgt – auf Vorschlag des Instituts für Unternehmensführung (ifu) der Ruhr-Universität Bochum – durch den Vorstand der Alwin-Reemtsma-Stiftung, dem unter anderen die Kanzlerin der Ruhr-Universität angehört.

contact for scientific information:

Dr. Martin Seidler
Institut für Unternehmensführung
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Ruhr-Universität Bochum
Tel.: +49 234 32 22235
E-Mail: ifu@ruhr-uni-bochum.de



Julia Katrin Köster wurde mit dem FAACT-Pellens-Preis 2025 ausgezeichnet. RUB-Kanzlerin Christina Reinhardt (links) überreichte die Urkunde.

© RUB, Marquard

